

## II. BAUORDNUNGSRECHTLICHE GESTALTUNGSVORSCHRIFTEN

gem. § 9 Abs. 4 BauGB und § 111 LBO

### 1. Dachform - Dachneigung

- 1.1 Bei Gebäuden mit Satteldächern ist eine Neigung von  $26^\circ$  -  $38^\circ$  zulässig.
- 1.2 Dachgaupen sind als Schlepp- oder Satteldachgaupen bis zu einer Breite von  $1/2$  der Gebäudelänge zulässig. Das Dach der Gaupe darf oben im Abstand von mind. 60 cm unter dem First ansetzen.  
Dachgaupen müssen vom Ortgang einen Abstand von mind. 2,0 m einhalten.
- 1.3 Dacheinschnitte dürfen sich nur über ein Drittel der Gebäudelängsseiten erstrecken und müssen von den Giebelseiten mindestens 1,0 m entfernt sein.

### 2. Garagen

- 2.1 Garagen sind, soweit sie nicht in baulichem Zusammenhang mit dem Hauptgebäude stehen, mit Sattel- oder Flachdächern zu erstellen. Satteldach-Garagen sind mit annähernd der gleichen Neigung und dem gleichen Dachdeckungsmaterial wie das Hauptgebäude zu versehen.
- 2.2 Garagen, die bergseits an der Rückwand mehr als 3,0 m in das Gelände einschneiden, sind mit Humus zu überdecken und zu bepflanzen.

An der Grenze zusammengebaute Garagen müssen gestalterisch (Dachform, Gebäudehöhe, Gesimsausbildung) aufeinander abgestimmt werden.

### 3. Gebäudehöhe

- 3.1 Die Höhe der Gebäude darf von der im Mittel an der jeweiligen Gebäudekante gemessenen eingeebneten Geländeoberfläche bis zur Traufe (Schnittpunkt Außenwand - Dachhaut) höchstens betragen:

bei eingeschossigen Gebäuden bzw. Gebäudeteil	3,50 m
bei zweigeschossigem Gebäude	6,50 m
bei talseits 2-geschossig (I + Is) talseits	6,50 m

Anzeigeverfahren gem. § 11 BauGB  
durchgeführt 21. AUG. 1995  
**Landratsamt Lörrach**  
— Baurechtsamt —



In Kraft getreten am 06. SEP. 1995

**Landratsamt Lörrach**  
— Baurechtsamt —

